



Die Stadtverordnetenversammlung
- Revisionsausschuss -

Tagesordnung Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 1. November 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-05-0013

**Handhabung von öffentlichen Ausschreibungen der städtischen Ämter
- Antrag der FDP-Fraktion vom 25.04.2017 -**

Vor dem Hintergrund der im Kooperationsvertrag von SPD, CDU und Grünen angestrebten Transparenz und Nachvollziehbarkeit politischer Meinungsbildung und Entscheidungsfindung sowie in Anbetracht der Tatsache, dass die öffentliche Hand bei der Vergabe von Aufträgen eine besondere Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern hat, sollte Klarheit darüber herrschen, wie die städtischen Ämter die öffentlichen Leistungsausschreibungen von Gewerken handhaben und nach welchen Kriterien und mit welcher Transparenz Firmen und Subunternehmen zum Zuge kommen.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

1. ob für alle Ämter der Stadt die gleichen Modalitäten und Verfahren gelten und falls nein, welche Unterschiede es gibt.
2. in wie weit die Bieterreignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzesstreue Beachtung findet.
3. welche Rahmenbedingungen - wie beispielsweise Mindesttarifbezahlung oder technische Spezifikationen - dabei berücksichtigt werden.
4. welche Kontrollinstrumente und -institutionen (jenseits des Rechnungsprüfungsamtes) die Vergabep Praxis überwachen.

Beschluss Nr. 0111

1. Die Berichte des Magistrats (Dezernat III vom 01.06.2017 und Dezernat VI) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der FDP vom 25.04.2017 hat dadurch seine Erledigung gefunden.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2017

Lambrou
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2017

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2017

Dezernat III
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister